

**1808/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 28.04.2020**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Amesbauer, Stefan, Wurm  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend **Polizeieinsätze in Tiroler Gerichten**

Gerichte und andere Gebäude der Justiz sind besonders schützenswerte Objekte. In diesem sensiblen Bereich gilt es besonders auf die Sicherheit aller Beteiligten zu achten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Polizeieinsätze gab es – aufgeschlüsselt nach den Jahren 2017 bis 2019 – in Tiroler Bezirks- und Landesgerichten?
2. Welche Prozesse in Tiroler Bezirks- und Landesgerichten mussten im genannten Zeitraum zusätzlich durch Polizeieinsätze gesichert werden?
3. Welche Kosten sind Ihrem Ressort für die zusätzliche Absicherung von Prozessen in Tiroler Bezirks- und Landesgerichten durch die Polizei entstanden?
4. Wie viele Anzeigen wurden – aufgeschlüsselt nach den Jahren 2017 bis 2019 sowie nach Delikten – im Zuge von Einsätzen in Tiroler Bezirks- und Landesgerichten erstattet?
5. Wie viele Tatverdächtige wurden – aufgeschlüsselt nach den Jahren 2017 bis 2019 sowie nach Staatsangehörigkeit – im Zuge von Einsätzen in Tiroler Bezirks- und Landesgerichten angezeigt?
6. Welchen Aufenthaltsstatus hatten die nichtösterreichischen Tatverdächtigen, welche jeweils in den Jahren 2017 bis 2019 im Zuge von Einsätzen in Tiroler Bezirks- und Landesgerichten angezeigt wurden?
7. Wurden Polizisten – gegliedert jeweils nach den Jahren 2017 bis 2019 sowie nach leichten, schweren und tödlichen Verletzungen – im Zuge von Einsätzen in Tiroler Bezirk- und Landesgerichten verletzt?